

An die Redaktion der Zeitschrift "EINSICHT".

Hiermit erkläre ich, daß ich mit der Redaktion der "Einsicht" nicht mehr vertrauensvoll zusammenarbeiten kann. Die Gründe dafür sind folgende:

1.) In der Frage, wie gegen die Mißgriffe, die Paul VI. in der Leitung der Kirche begeht, vorzugehen sei, bestehen zwischen der Redaktion und mir tiefe Meinungsverschiedenheiten, die bisher nicht behoben werden konnten.

2.) Die Redaktion veröffentlicht immer wieder Beiträge von radikalen Personen, die keinerlei theologische Sachkenntnis besitzen, während zahlreiche bessere Aufsätze in der Schublade der Redaktion liegen bleiben. Mein Aufruf zur Unterstützung der Kundgebung des Erzbischofs Lefebvre in Essen am 9. April 1978 wurde von der Redaktion erst veröffentlicht, als die Kundgebung in Essen schon lange vorüber war! Meinen Aufsatz über Papst Gregor I. d.Gr. hat die Redaktion zwar im vorhergehenden Heft angekündigt; im neuen Heft vom Juni 1978 war jedoch nichts davon zu sehen. Statt dessen ist zum großen Ärger der meisten Leser viel unnötiges Zeug gedruckt worden.

3.) Die Kritik der Redaktion an der Person und an der Methode des Erzbischofs Marcel Lefebvre übersteigt das erlaubte Maß bei weitem und schadet der Sache des römisch-katholischen Glaubens in Deutschland so sehr, daß ich die Mitarbeit an der Zeitschrift "Einsicht" nicht mehr verantworten kann.

8941 Bux~~f~~heim, den 26. Juni 1978,

*Kpl. W. Dettmann*